

(Selbst-) Heilung – eine Urkraft des Lebens

Muss ich mich als Patient mit der Diagnose einer chronischen Erkrankung abfinden oder gibt es vielleicht doch eine Chance, chronische Krankheiten wieder in Heilung zu bringen? Und wenn es sie gibt, wie kann ich mir das vorstellen und welche Möglichkeiten habe ich als Betroffener, einen (Selbst-) Heilungsprozess zu unterstützen?

Moderne westliche Medizin hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht und ist unverzichtbar, v.a. wenn es darum geht, akute lebensbedrohliche Krankheiten zu behandeln oder eine Krankheitsprogression zu verhindern bzw. zu bremsen.

Wenn die Krankheitssymptome nicht von selbst vergehen, d.h. wenn es zu keiner Selbstheilung der Gesundheitsstörung kommt, beschränken sich die Behandlungsmöglichkeiten der modernen Medizin lediglich auf eine Symptomkontrolle,

d.h. es können Schmerzen gelindert, ein Herzrasen eingebremst, ein erhöhter Blutdruck gesenkt, ein Juckreiz oder ein unerträglicher Harndrang gemildert werden. Um den erzielten Effekt aufrecht zu halten müssen die symptomekontrollierenden Maßnahmen ständig weiter durchgeführt werden. Werden diese beendet, treten die Krankheitserscheinungen wieder unverändert auf. Wenn ein Krankheitsgeschehen über eine längere Zeit andauert oder immer wieder in Erscheinung tritt, wird dies in der Schulmedizin als chronische Krankheit bezeichnet und eine Möglichkeit, dass es zu einer Heilung kommt, wird nach medizinischer Erfahrung als nicht mehr gegeben angesehen.

Sollte dies doch ausnahmsweise zu beobachten sein, so sprechen wir in der modernen wissenschaftlichen Medizin, da deren Vertreter nicht wundergläubig sind, nicht von

einer Wunderheilung sondern wissenschaftlich nüchtern von einer Spontanheilung. Aber gerade die Tatsache, dass immer wieder Spontanheilungen selbst von schweren Erkrankungen wie beispielsweise Tumorerkrankungen vorkommen, zeigt, dass Heilung von chronischen Erkrankungen grundsätzlich möglich ist.

Aber sie findet eben nicht statt durch Zwangsmaßnahmen von außen (wie beim schulmedizinischen Vorgehen) sondern sie kann nur dadurch zustande kommen, dass innere Selbstheilungskräfte angeregt und unterstützt werden. Dass es durchaus realistische Verfahrensweisen in der regulativen Medizin (d.h. eine Medizin, die die Selbstregulation eines Organismus unterstützt) gibt und was ein von einer chronischen Krankheit Betroffener selbst zu seiner (Selbst-) Heilung beitragen kann, möchte ich in diesem Vortrag darstellen.



Dr. med. Bernhard Richter

Internist – Kurmedizin
Adrian-Stoop-Straße 13
83707 Bad Wiessee
tel.: 08022 81414
mail: info@heilimpuls.eu